

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Benjamin Schultze.

Schultze, Benjamin

Madras, 01.01.1736-31.12.1744

6. - 9. Juli 1740

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176138](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176138)

Danke in deine Knechtung!

6. Malab. catech. Warug. und Hindost. translirnd. D. Jens Dirngsten Jersins
Lebens Vey og Troens kamp ind Va
niffe Dindgalsen. Et fat gennet.
7. Malab. catech. Warug. und Hindost. translirnd. Et fat gennet.
8. Malab. catech. Warug. translirnd. Durchmittage die Malab. Lett Dindgalsen, et dann nering von dem Gennet zugehen. Mr Crawford und J. H. Dindgalsen beynsten mich.
9. Et Mongen die Malab. Dinge. Dindgalsen. Warug. translirnd und im selb J. H. mit Lunds Dindgalsen Gendlein fertig geworden. Auch so die, Gott Vater in Ewigkeit für deine mannliche große Gnade und Güte. Mit dir in Glauben lebe ich dir so nerket anfangen, mit Geduld in Hoffnung habe ich beizetgen können, und hat habe ich mit freuden und Lob gesang pflücken mich. Du mein Gott, segne ich an den Dindgalsen und deßen die Dindgalsen den Mustwillen meines Freundes. Amen.

J U L

Aus' Franz von H. Lyster und H.
Rostoff. Tenise anfangen. Hindost.
translatirt. Mich zum Vornstag bezieht.

10. An diesem Vornstage Malab: gr.,
predigt aus Rom: 8, 18 — Dispe
nachmittags Portug: catechizando
wunderfolch. Es sei ein wenig ge-
regnet.

11. In Morgens Malab: catech. In
Nachm. geschrieben. Hindost: trans-
latirt.

12. Malab: catech. Von dem H. Fiscal
Fernweginnen Holländischer Brief an,
gefangen und wieder beantwortet
Hindost. translatirt.

13. Malab: catech. In Warug. Gramatic
cenfirt. Hindost. translatirt. Es sei
die Nacht geregnet.

14. Malab: catech. Mit der Warug: Gram-
matic fertig geworden. Hindost: trans-
latirt. Mr Ingram ward begraben